können sie unter Umständen das S. 11. angeführte Hartmann-Weiskesche Universitäts-Stipendium erhalten, wie es z. B. im Jahre 1844. der Fall war. M. s. der Mater. zur Schulgesch. 47sten Beitrag S. 7.

Doch die einer Schulschrift vorgezeichneten Grenzen erlauben nicht, die dem Gymnasial-Sänger-Chore und den zum Gymnasium gehörigen Bibliotheken zu Theil gewordenen Stiftungen für dieses Mal aufzuführen. Es soll daher die zweite Hälfte dieses Verzeichnisses, welche dieselben enthalten wird, erst im nächsten Jahre ausgegeben werden, und es folgt nun die Ankündigung des Aktus, und die Einrichtung desselben.

Einrichtung des Aktus.

Gesang vor den Reden.

Hymne von W. Klingenberg.

Groß ist der Herr in seiner Stärke,
Himmel und Erde beseelt sein Hauch;
Herrlich und groß sind seine Werke,
Groß und herrlich die kleinsten auch.

I.) Der Rektor hält einen deutschen Vortrag über die Pflichten, zu denen die schönen Erwartungen uns verbinden, welche die Jugend erweckt.

II.) Der Primaner Adolph Tzscheutschler aus Langenau spricht in deutscher Sprache über den Einfluß, welchen das Studium der deutschen Literatur auf den Verstand und das Herz ausübt.

III.) Der Primaner Friedrich Rudolph Schaffran aus Bernsdorf bei Hoyerswerda handelt in einem lateinischen Vortrage: De caussis, cur graecae literae praestent latinis.

IV.) Der Primaner Karl Christian Friedrich Kern aus Görlitz redet in griechischer Sprache über den Spruch: *Μηδὲν ἄγαν.*

V.) Der Primaner Karl Gottlieb Otto Müller tritt mit einem Psalm in hebräischer Sprache auf, dessen Gegenstand das יְהִי אוֹר, es werde Licht, ist.

VI.) Der Primaner Friedrich Ludwig Konrad Schröter aus Görlitz trägt Réflexions sur le caractère de César in französischer Sprache vor.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

VII.) Aus der zweiten Klasse deklamiren:
Karl August Paul Nöthe aus Görlitz,
Taillefer, von Ludwig Uhland,
Ernst Ferdinand Karl Liebisch aus Hoyerswerda,
Nero, von Friedrich von Sallet, und
Peter Paul Heinzel aus Glogau,
Der alte Komödiant, von Anastasius Grün,
VIII.) aus der dritten Klasse:
Karl Gustav August Troschel aus Liegnitz,
Herodes Tod, von J. Vogl,
Johann Gustav Richard Werner aus Görlitz,
Der alte Hans, von F. C. Weidmann, und
Friedrich Heinrich Konrad Graf Finck von Finckenstein aus Rinkendorf bei Triebel,
Kolumbus, von Karoline Louise Brachmann,
IX.) aus der vierten Klasse:
Arthur Bruno Bader aus Görlitz,
die Tanne, von C. Weiß.
Oswald Alexander Gotthelf Garbe aus Köbeln bei Muskau,
Wo wohnt der liebe Gott? von Hey, und
Karl Theodor Conrad aus Görlitz,
Das Mährchen vom goldenen Schlüssel, von Franz Freiherrn Gaudy.

X.) Den Beschluß macht der Primaner Hermann Adolph Fechner aus Görlitz mit einem deutschen Gedichte: Tod des gothischen Königs Roderich in der Schlacht bei Xerez de la Frontera.

Die Vorträge der Primaner sind ihre eigene Arbeit.

Schlußgesang.

Hymne von W. Klingenberg.

Sucht denn, o Menschen, des Urlichts Bronnen,
Suchet den Geist der Welt in euch!
Schaffet in euch des Himmels Wonnen,
Schaffet um euch das Himmelreich!

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf